



ADVENT UND WEIHNACHTEN 2024

Liebe Schwestern und Brüder!

Am 1. Dezember beginnt der Advent, die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Viele Menschen erleben die Advent- und Weihnachtszeit eher hektisch und anstrengend als ruhig und besinnlich. Wir laufen zur Höchstform auf und wollen vor dem Fest noch möglichst viel erledigen. **Wir sind auf einmal wieder mittendrin im vorweihnachtlichen Stress. Doch WIR sollten es sein, die die Zeit gestalten!**

Augustinus schrieb einmal in seinen Bekenntnissen über die Zeit: „Das Gestern ist nicht mehr, das Morgen ist noch nicht; wir haben stets nur das Jetzt, eigentlich nur den Augenblick.“ Ich würde meinen, ziehen wir einen größeren Zeitraum in Betracht: Der Monat Dezember würde sich da hervorragend anbieten.

Wir warten als Christen auf Weihnachten, das Fest der Geburt Jesu Christi. Nicht Ungeduld, sondern Ruhe und Einkehr ins eigene Herz sollen die Zeit kennzeichnen. Es liegt also an uns selber, wie wir die Zeit gestalten.

Die Lesung vom ersten Adventsonntag aus dem neuen Testament (1 Kor 1,4-5): „**Ich danke meinem Gott jederzeit eurentwegen für die Gnade Gottes, die euch in Christus Jesus geschenkt wurde, dass ihr an allem reich geworden seid in ihm.**“

Das Wort „reich“ verbinden wir meist mit Geldscheinen in beachtlicher Menge. Und wenn man an die ständig steigenden Preise denkt, so ist der Wunsch verständlich, möglichst viele von diesen Scheinen zu haben. **Das Problem liegt jedoch nicht in der Frage nach den großen Geldscheinen, sondern nach dem „Kleingeld“.**

Allen Schwestern und Brüdern unserer Pfarrgemeinden wünschen wir eine schöne Adventzeit und ein frohes und gnadenreiches Weihnachtsfest.

Ganz besonders wünschen wir Ihnen ein gesundes, gesegnetes und friedvolles Neues Jahr 2025.

**Ihr P. Dariusz MSF
sowie die Pfarrgemeinde- und Vermögenverwaltungsräte**



Christus hat uns die „großen Geldscheine“ gegeben, das sind die ewigen Wahrheiten wie ewiges Leben, Gottesliebe, Nächstenliebe, Gerechtigkeit – und voll stolz tragen wir sie in der Brieftasche unserer Seele. Dann kommt eine Gelegenheit, eine ganz bestimmte, kleine gute Tat zu setzen, und wir haben nichts Kleineres als die ewigen Wahrheiten.

Die wunderbaren Wahrheiten des Glaubens, in einen freundlichen Gruß, in ein Lächeln, in ein ehrliches „Wie geht es denn?“ umgewechselt, sind das Kleingeld, mit dem jeder etwas anfangen kann.

Dem anderen einige Minuten unserer kostbaren Zeit zu schenken, ihm zuzuhören oder jemandem ein kleines Geschenk zu machen bedeutet bereits, den Reichtum weiterzugeben, den wir von Gott erhalten haben.



LATERNENUMZUG ZU ST. MARTIN

am Samstag, 9. November 2024.

Auch heuer begleiteten die Kinder mit ihren Laternen den hl. Martin mit seinem Pferd vom Feuerwehrhaus zur Kirche. Die Geschichte des hl. Martin wurde am neuen Parkplatz vor der Kirche mit Pferd, Martin und Bettler dargestellt. Das traditionelle „Kipferlteilen“ durfte nach dem Segen von Pater Dariusz natürlich nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön an Lisa Konstanzer und Maximilian Kocsisek für die schauspielerische Darbietung mit dem Pferd sowie an die Eltern der Erstkommunionkinder für die Spende der Kipferln.

VORSTELLUNG DER ERSTKOMMUNIONKINDER

6 Kinder aus unserer Gemeinde bereiten sich sehr eifrig auf die Erstkommunion am 4. Mai 2025 vor. Es wird gespielt, gesungen, getanzt, gebastelt und viel gelacht. Die Vorbereitung und das kommende Fest stehen unter dem Motto **„Wir sind alle Töne in Gottes Melodie“**.

In den Kirchen (zeitlich abwechselnd) steht ein wunderschönes Kreuz mit Noten, das die Eltern der Erstkommunionkinder gestaltet haben. **Jedes Kind hat seine Note gebastelt. Zusammen ergeben sie die Noten einer Melodie.**

Jeder Ton klingt für sich. Jeder Ton ist anders. Aber erst viele Töne zusammen lassen eine Melodie oder ein Lied entstehen. **Auch wir Menschen brauchen einander. Wir ergänzen uns, was der oder die eine nicht kann, kann jemand anderer. Im Idealfall bilden wir ein Team, das sich auf die anderen Teammitglieder verlassen kann.**

Und woran orientieren wir uns? Was gibt unserem eigenen Leben und unserer Gemeinschaft Ziel und Richtung?

Wenn wir auf Jesus schauen, dann können wir die Melodie Gottes erkennen: Es ist die Melodie der Liebe, der Vergebung, des Verständnisses. Jesus nimmt die Menschen so an, wie sie sind und dadurch können sie ihr Leben verändern. Wir sind Töne in Gottes Melodie. Er braucht jeden und jede Einzelne von uns, dass die Melodie hier und heute zum Tragen kommt.

Ich wünsche den Erstkommunionkindern, dass sie die Melodie Gottes in ihrem Leben hören können, dass sie sich in sich aufnehmen können, weil sie ihnen guttut, und dass sie lebendige Töne in Gottes Melodie für diese Welt sind und werden.

Eva-Maria Strasser

In Wildungsmauer haben sich die Erstkommunionkinder beim Martinsfest vorgestellt.

In Regelsbrunn werden sie sich bei der **Advent-Kindermesse am Sonntag, 15. Dezember um 9:00 Uhr** vorstellen.

ADVENTKALENDER- SPAZIERGANG DURCH DIE DÖRFER

Auch heuer gibt es wieder begehbare Adventkalender in allen Ortschaften, die zu einem beschaulichen Spaziergang in den Advent- und Weihnachtstagen einladen.



ADVENTKRANZWEIHE AM 1. DEZEMBER 2024

Sammlung für den Blumenschmuck der Kirchen am 1. Adventssonntag





NIKOLOFEIER IN WILDUNGSMAUER

am 6. Dezember 2024 um 18:00 Uhr mit anschließender Nikolaussackerlverteilung und einer Agape, gestaltet durch die FF-Jugend Wildungsmauer



70 JAHRE DREIKÖNIGSAKTION

Die alte Neujahrstradition von Haus zu Haus zu gehen und singend die Geburt Christi zu verkünden wurde 1954 von der Katholischen Jungschar aufgegriffen und mit neuer Bedeutung versehen.

Seither werden jedes Jahr mit den Spenden über 500 Projekte unterstützt, die darauf ausgerichtet sind, Armut zu bekämpfen, Bildung zu fördern und die sozialen Strukturen zu stärken.

Die Dreikönigsaktion setzt sich für die Rechte von Kindern und Erwachsenen ein, kämpft gegen Ausbeutung und Diskriminierung und stellt Hilfe zur Selbsthilfe und Nachhaltigkeit in den Fokus.

s.: <https://www.dka.at/sternsingen-1>

ADVENTNACHMITTAG

am 8. Dezember von 15:00 – 16:30
in Wildungsmauer beim
Feuerwehrhaus.

Es gibt Kaffee und Kuchen, weihnachtliche Geschichten, Gedichte und ein weihnachtliches Stück, begleitet durch weihnachtliche Lieder.

Es spielen Kinder der **Anton Stadler-Musikschule Bruck / Leitha**.



STERNSINGEN 2025

Auch heuer veranstaltet die Katholische Jungschar die traditionelle Dreikönigsaktion, bei der unsere Sternsinger von Haus zu Haus ziehen, den Segensspruch 20-C+M+B-25 an den Türen anbringen und um Spenden bitten.



Wir freuen uns, wenn ihr mitmacht!

Bitte meldet euch möglichst bis 8. Dezember 2024

In Wildungsmauer bei Eva-Maria Strasser (Tel.: 0664 2530890)

Treffen am Sonntag, 5. Jänner 2024 um 9.00 bei der Kirche in Wildungsmauer.

In Regelsbrunn bei Andreas Mayerhofer-Bollek (Tel: 0677 62708008)

Treffen vor der Messe am 6. Jänner 2024 in der Kirche in Regelsbrunn.

In Scharndorf bei Silvia Hauer (Tel: 0664 635 58 44)

Treffen am 5. Jänner ab 13:00 Uhr beim Pfarrhof.

HAUSMESSEN

In der Winterzeit finden auch heuer wieder in Regelsbrunn **hl. Messen am Freitag bei Familien zu Hause statt**. Sie können gerne **P. Dariusz oder Elisabeth Gaál** diesbezüglich ansprechen.

Bei den Kleinen Schwestern finden jeweils am Montag um 18:00 Uhr eine hl. Messe statt.

INS HEILIGE JAHR 2025

Mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom in Rom beginnt das Heilige Jahr 2025. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet.

Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es vom 24. Dezember 2024 bis zum 28. Dezember 2025 stattfindet und unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ steht.



ADVENT UND WEIHNACHTEN IM PFARRVERBAND

Samstag, 30. November 2024, 15:00 Uhr: **CHORKONZERT IN MARIA ELLEND**

Sonntag, 1. Dezember 2024, 15:00 Uhr: **CHORKONZERT IN HASLAU**
Es musiziert der Chor pro Musica

Freitag, 6. Dezember 2023, 18:00 Uhr: **NIKOLAUSFEIER IN WILDUNGSMAUER**

Samstag, 7. Dezember, 17:00 Uhr: Anbetungsstunde und um 18:00 Uhr Vorabendmesse in Wildungsmauer

Sonntag, 8. Dezember, 16:00 Uhr: **ADVENTNACHMITTAG MIT DER MUSIKSCHULE BRUCK IM FEUERWEHRHAUS WILDUNGSMAUER**

Sonntag, 15. Dezember, 9:00 Uhr: **ADVENTKINDERMESSE IN REGELBRUNN** mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST

in der Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Dieses Mal sind alle eingeladen sich auf den Weg zu machen und in der evangelischen Matthäuskirche in Bruck am **Freitag, 17. Jänner 2025 um 18:30 Uhr** gemeinsam zu beten und zu feiern.



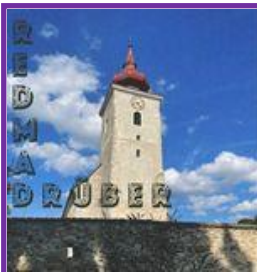
Die **Weltgebetswoche für die Einheit der Christen 2025** steht unter dem **Thema: „Glaubst du das?“**

Sie steht in Erinnerung an das **Konzil von Nicäa**, an dem vor 1700 Jahren das Glaubensbekenntnis erstmals formuliert wurde.



Am 27. Jänner 2025 begeht **Pater Waldemar seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich dazu!**

Eine Feier anlässlich seines Geburtstags findet am 16. Februar um 10:00 Uhr in Maria Ellend statt.



Hörsenswert

Pfarre Petronell- Carnuntum:
Das Pfarrleben in Worte gefasst:

REDMA DRÜBER: GESCHICHTE IN GESCHICHTEN
Ein Podcast von und mit Johanna Fritsch und Martina Pelikan
Jede Woche erscheint ein neuer Beitrag.

RORATEMESSEN IM PFARRVERBAND

Jeden Montag um 7:00 Uhr
in Maria Ellend
Jeden Freitag um 7:00 Uhr
in Haslau

CHRISTMETTEN IM PFARRVERBAND

Scharndorf 16:00 Uhr
Kindermette
Regelsbrunn 19:30 Uhr
Wildungsmauer 21:00 Uhr
Anschließend Punsch
Bitte ein Häferl mitbringen!
Maria Ellend 22:00 Uhr
Krippenandacht in der Grotte: 16:00 Uhr
Petronell 24:00 Uhr



Bitte Laternen mitnehmen!

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann bei der Feuerwehr und nach der Mette mit nach Hause genommen werden.

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötte in Bethlehem symbolisiert, dass mit der Geburt Jesu eine neue Zeitrechnung begann, in der Jesus den Menschen zum Licht wurde.

Gerade in der momentanen Situation in Palästina, der Ukraine und allen vom Krieg betroffenen Regionen ist es wichtig ein Zeichen zu setzen.

VORSCHAU AUF FEBRUAR:

Lichtmesse und Blasiussegen
am 2. Februar 2025
Anbetungsstunde um 17:00 Uhr und
Kinderlichtmesse um 18:00 Uhr am
1. Februar 2025 in Wildungsmauer -

Bilder: Carina Lafite und Eva-Maria Strasser

Für den Inhalt verantwortlich: P. Dariusz Mogielnicki, Marie-Theres Schmetterer

Für Regelsbrunn: Elisabeth Gaal; 02163/2603; elisabeth.gaal@gmx.net

Für Wildungsmauer: Marie-Theres Schmetterer; 0676/3547308; M-Th.Schmetterer@gmx.at

Für Scharndorf: Hermine Hackl; 0664/9558115; herminehackl@gmx.at

Pfarrkanzlei: Am Kirchberg 4; 2403 Regelsbrunn;

KANZLEI STUNDEN nur nach tel. Vereinbarung 02163/2390; P. Dariusz Mogielnicki MSF: 0660/664 26 69; darek.mog@gmail.com
„Pfarre Regelsbrunn-Erzdiozese Wien“/„Pfarre Scharndorf- Erzdiozese-Wien“